# - Datenschutz im Hinweisgebersystem -

**Hinweise zum Datenschutz im Hinweisgebersystem bei Musashi**

Im Folgenden möchten wir Sie über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems aufklären, wenn Sie einen Hinweis per E-Mail, Telefonanruf, Brief oder persönlichem Erscheinen bei der Meldestelle von Musashi abgeben. Daher lesen Sie sich diese datenschutzrechtlichen Hinweise bitte sehr aufmerksam durch, bevor Sie eine Meldung abgeben.

1. Welche personenbezogenen Daten werden von Musashi verarbeitet

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für den Hinweisgeber-Prozess und die jeweilige Untersuchung unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere datenschutz-, hinweisgeber- und arbeitsrechtlicher.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems stützt sich auf das berechtigte Interesse von Musashi an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden und Haftungsrisiken für Musashi (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. §§ 30, 130 OWiG).

Soweit wir besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten, findet Art. 9 DSGVO Anwendung.

Insbesondere nutzen wir folgende Datenkategorien im Rahmen des Hinweisgeber-Prozesses:

Personal-Stammdaten (z. B. Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer, Familienstand, Sozialversicherungsnummer, ggf. Arbeitserlaubnis)

Vertragsdaten (Art der Beschäftigung, Beschäftigungsgrad, Beginn und ggf. Ende der Beschäftigung), Kontaktdaten (z. B. private Anschrift, Mobil- und Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Betriebliche Angaben (z. B. Stellung im Unternehmen, Vorgesetzter / Managementebene, Berufsbezeichnung, berufliche Kontaktdaten)

Angaben zum relevanten Sachverhalt, bspw. für interne Untersuchungen (z. B. alle zur Auswertung des Sachverhalts relevanten Angaben, Gesprächsprotokolle; hierzu können im Einzelfall auch Pflichtverletzungen oder Straftaten zählen)

Betriebliche Dokumente (z. B. Reisekostenabrechnungen, Zeiterfassungsdaten, Zeitnachweise und Stundenaufstellungen, Leistungsnachweise, Fahrtenbücher und Rechnungen)

Kommunikationsdaten, die im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit erzeugt werden (z. B. dienstliche Unterlagen, interne wie externe Korrespondenz im Rahmen von E-Mail-Auswertungen, Informationen zur IT-Nutzung, Informationen zu internen Zutritts- und Zugriffsberechtigungen, Auswertung elektronischer Speichermedien, Auswertung der Internetnutzung, Auswertung von Verbindungsdaten)

Daten zur Leistungsbeurteilung, Personalentwicklung / Beförderung, Qualifikation und Weiterbildung (z. B. Zeugnisse, Bewertungen, Trainingshistorie, Angaben zu Fehlverhalten und daraus resultierenden Maßnahmen oder arbeitsrechtlichen Sanktionen)

Daten, die im Zusammenhang mit internen Untersuchungen stehen (z. B. Informationen, die in Abschluss- oder Zwischenberichten, dokumentierten Interviews, Zeugenaussagen oder ähnlichen Dokumenten enthalten sind)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, Daten über eine mögliche Gewerkschaftszugehörigkeit, biometrische Daten oder Daten über politische oder religiöse Einstellungen. Diese Daten werden von Musashi nur in Einzelfällen und nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO bzw. § 26 Abs. 3 BDSG verarbeiten).

Die an das Hinweisgebersystem abgegebenen Daten sind passwortgeschützt gespeichert, sodass der Zugriff auf einen sehr engen Kreis ausdrücklich autorisierter Mitarbeiter der Musashi Group beschränkt ist.

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Musashi bietet Hinweisgebern die Möglichkeit, Informationen anonym zu übermitteln.

## 2. Wie lange werden meine Daten gespeichert

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie es die Aufklärung und abschließende Beurteilung erfordert, ein berechtigtes Interesse von Musashi oder ein gesetzliches Erfordernis besteht. Danach werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht. Die Dauer der Speicherung richtet sich insbesondere nach der Schwere des Verdachts und der gemeldeten eventuellen Pflichtverletzung.

## 3. An wen können meine Daten weitergeleitet werden

Innerhalb von Musashi werden die Daten nur an die für die Untersuchung erforderlichen Mitarbeiter weitergegeben und soweit es für die Untersuchung erforderlich und zulässig ist.

Darüber hinaus können die Daten bei Bedarf an andere Gesellschaften innerhalb der Musashi Group weitergegeben werden.

Soweit dies erforderlich ist, können Ihre Daten auch in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt werden, insbesondere an andere Musashi Gesellschaften. Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb des EWR erfolgt nur, wenn die EU-Kommission entschieden hat, dass dieses Land, dieses Gebiet oder der spezifische Sektor ein angemessenes Schutzniveau bietet und wenn geeignete Garantien vorgesehen sind und Ihnen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen (z. B. nach Abschluss der EU-Standardvertragsklauseln) oder wenn eine Ausnahme für bestimmte Fälle nach Art. 49 DSGVO vorliegt.

Soweit dies datenschutzrechtlich erforderlich und zulässig ist, können wir Ihre Daten auch an andere Empfänger außerhalb der Musashi Group weitergeben. Solche Empfänger können z.B. sein: Banken, Sozialversicherungsträger, öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Strafverfolgungsbehörden), Rechtsanwälte, Steuerberater und Gerichte.

## 4. Welche Rechte habe ich als Betroffene oder Betroffener

Hier verweisen wir auf unsere Allgemeine Datenschutzerklärung https://www.eu.musashi-group.com/footer/rechtliches/datenschutz